

フランツ・エッケルトの生誕地における 市民文化

Bürgerliche Kultur in der Geburtsstadt Franz Eckerts

ノイローデは山間の辺境の街で、エッケルトが住んでいた当時は辿り着くにも困難な地であった。周りのボヘミアやシレジアの地域と同様に、すでにハプスブルク帝国時代から織物業が主要な産業となっていた。また、小さな鉱山も古くからあった。1800 年前後は織物業がブームになり、ノイローデの人口が移住民によって 40 年間で 2400 人から 4500 人まで二倍近くに増えた。エッケルトの祖先もどこからか分からないが、この時代にノイローデに移住してきたと思われる。経済ブームの時代にあたる 1799 年にはオペラハウスまでも出来ていた。それはすぐ潰れてしまったが、潰れたオペラハウスから劇場が発展し、エッケルトの時代でも引き続き興行が行われていた。しかし 19 世紀には織物業が次々と危機に直面し、ノイローデはその地域のもっとも貧しい都市のひとつとなった。19 世紀後半、特に鉄道がノイローデまで開通した 1879 年以降、鉱山が発展し、ノイローデの主要な産業となった。それが街の文化（「鉱山管弦楽団」など）にも多大な影響を及ぼしたが、エッケルトはこの発展が本格化する以前の 1860 年代にノイローデを去った。

エッケルト時代（1864 年）の統計：ノイローデ市の人口：6121 人（カトリック 5616 人 [92%]、プロテスタント 481 人、ユダヤ教 21 人、バプテスト 3 人）

Neurode liegt in einer abgelegenen Bergregion und war zur Zeit Eckerts nur auf mühevollen Wegen erreichbar. Schon in der Habsburgerzeit entwickelte sich die Tuchmacherei — wie in der ganzen umliegenden Region Böhmens und Schlesiens — als das Hauptgewerbe, außerdem spielte der Bergbau eine gewisse Rolle. Um 1800 erlebte das Neuroder Tuchmachergewerbe eine Blüte, die dazu führte, dass sich die Einwohnerzahl durch Zuwanderung in 40 Jahren von 2400 auf 4500 fast verdoppelte.¹ Anscheinend sind auch Franz Eckerts Vorfahren in dieser Zeit nach Neurode gekommen, wenngleich ihre Herkunft bis heute nicht bekannt ist. Zur Zeit der Wirtschaftsblüte, 1799, wurde sogar ein Opernhaus eröffnet. Dieses bestand nur kurze Zeit, aber aus ihm entwickelte sich ein Theater, das auch in Eckerts Zeit regelmäßig bespielt wurde. Das 19. Jahrhun-

dert war jedoch von wirtschaftlichen Krisen des Tuchmachergewerbes gezeichnet. Neurode entwickelte sich zu einer der ärmsten Städte der Region. Erst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, besonders nach dem Eisenbahnschluss 1879, wurde der Bergbau zum wichtigsten Wirtschaftszweig, der auch auf das Kulturleben (Bergbauorchester) ausstrahlte. Vermutlich hat Eckert, der Neurode in den 60er Jahren verließ, davon aber noch wenig mitbekommen.

Statistische Daten zur Zeit Eckerts (1864)²: Einwohnerzahl von Neurode: 6121, davon 5616 (92%) katholisch, 481 evangelisch, 21 jüdisch und 3 baptistisch

1 Emanuel Zimmer, Udo Lincke und Joseph Wittig: *Chronik der Stadt Neurode*. Neurode: Stadt Neurode: 1937, S. 303. Die angegebenen Einwohnerzahlen beziehen sich auf die Jahre 1787 und 1827.

2 Ebd. S. 332.